

Frage 1 Aussagenkombination

Wann ist der Hämatokrit erhöht?

- 1) Schwangerschaft
 - 2) Extremes Erbrechen und Diarrhö
 - 3) Eisenmangel
 - 4) Flüssigkeitsverlust durch starkes Schwitzen
 - 5) Polyglobulie
-
- A) Nur 1 und 3 sind richtig
 - B) Nur 2 und 4 sind richtig
 - C) Nur 1, 2 und 5 sind richtig
 - D) Nur 2, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 2 Einfachauswahl

Das Körpergewicht eines (termingerecht geborenen) normal ernährten gesunden Kindes entspricht – statistisch gesehen – dem Dreifachen seines Geburtsgewichtes am wahrscheinlichsten im Lebensalter von:

- A) 6 Monaten
- B) 12 Monaten
- C) 26 Monaten
- D) 30 Monaten
- E) 36 Monaten

Frage 3 Einfachauswahl

Ein 72-jähriger Landwirt kommt wegen Rückenbeschwerden zu Ihnen in die Praxis. Sie entdecken an der Nase ein kraterförmig zerfallendes Geschwür. Der Landwirt hatte dem Geschwür keine Beachtung geschenkt, da es sich seit einigen Monaten schmerzlos entwickelte. Welche Verdachtsdiagnose stellen Sie?

- A) Hämangiom
- B) Rhagade
- C) Kratzeffekt bei Parasitenwahn
- D) Lupus vulgaris
- E) Basaliom

Frage 4 Mehrfachauswahl

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Von der ständigen Impfkommission für alle Kinder und Jugendliche empfohlen ist die Schutzimpfung gegen:

- A) Hepatitis A
- B) Hepatitis B
- C) Influenza
- D) Pneumokokken
- E) Tuberkulose

Frage 5 Aussagenkombination

Welche Kinderkrankheiten gehen mit Angina einher?

- 1) Mononukleose
 - 2) Windpocken
 - 3) Scharlach
 - 4) Mumps
 - 5) Diphtherie
-
- A) Nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - B) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - C) Nur 3, 4 und 5 sind richtig
 - D) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 6 Aussagenkombination

Nach dem Infektionsschutzgesetz besteht Behandlungsverbot für den Heilpraktiker für folgende Erkrankungen:

- 1) Behandlung der Depression eines HIV-Patienten
 - 2) Chronische Hustenanfälle mit TBC-Verdacht vor Abklärung durch einen Arzt
 - 3) Malaria
 - 4) Fußpilz bei Hepatitis C
 - 5) Insektenstiche
-
- A) Nur 2 ist richtig
 - B) Nur 3 ist richtig
 - C) Nur 2 und 3 sind richtig
 - D) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 7 Einfachauswahl

Welche Aufgabe hat die Nebenschilddrüse?

- A) Natrium- und Wasserrückresorption in der Niere
- B) Regelung des Blutdrucks
- C) Senkung des Blutzuckers
- D) Kalzium- und Phosphatstoffwechsel
- E) Regt die Erythrozytenbildung in der Leber an

Frage 8 Einfachauswahl

Bei einer rein vegetarischen Kost (vegane Ernährung) ist die Möglichkeit einer Vitaminmangelernährung am ehesten gegeben für?

- A) Vitamin A
- B) Vitamin B₁₂
- C) Vitamin C
- D) Folsäure
- E) Vitamin K

Frage 9 Aussagenkombination

Was bewirkt, fördert oder beeinflusst Insulin?

- 1) Fördert den Einbau von Glukose in die Muskelzelle
 - 2) Fördert die Glykogensynthese
 - 3) Fördert die Eiweißsynthese
 - 4) Fördert den Einbau von Fett in den Fettzellen
 - 5) Steigert die Resorption von Glukose im Darm
-
- A) Nur 1 und 2 sind richtig
 - B) Nur 3 und 4 sind richtig
 - C) Nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - D) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 10 Aussagenkombination

Welche(s) der folgenden Symptome ist (sind) für eine tiefe Beinvenenthrombose typisch?

- 1) Schwellung des Beines
 - 2) Pulslosigkeit des Beines
 - 3) Fußsohlenschmerz bei Druck auf die Fußsohle
 - 4) Kaltes und blasses Bein
 - 5) Bläuliche Verfärbung des Beines
-
- A) Nur 1 ist richtig
 - B) Nur 3 und 4 sind richtig
 - C) Nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - D) Nur 1, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 11 Einfachauswahl

Bei einem Patienten mit Fußmykose ist plötzlich eine flächenhafte Hautrötung und Schwellung am linken Unterschenkel mit Fieber und Schüttelfrost aufgetreten. In der linken Leiste findet sich ein kirschgroßer, druckdolenter Lymphknoten.

Welche Diagnose ist am wahrscheinlichsten?

- A) Akute Thrombophlebitis
- B) Erysipel
- C) Erysipeloid
- D) Allergisches Kontaktekzem
- E) Toxische Kontaktdermatitis

Frage 12 Einfachauswahl

Welchen Patienten lagern Sie in Rückenlage mit angezogenen Beinen und Knierolle?

- A) Bewusstloser, nicht intubierter Patient
- B) Patienten mit Wirbelsäulenfraktur
- C) Volumenmangelschock
- D) Atemnot
- E) Wacher Patient mit akutem Abdomen

Frage 13 Aussagenkombination

Welche Therapien können Sie bei ihrem Patienten bei einer chronischen Bronchitis empfehlen?

- 1) Phytotherapeutische Anwendung von Spitzwegerich
 - 2) Autogenes Training und progressive Muskelentspannung nach Jacobsen
 - 3) Physikalische Atemtherapie
 - 4) Inhalation mit Sole
 - 5) Klimakur, z. B. im Mittelgebirge
- A) Nur 2 ist richtig
 - B) Nur 2 und 3 sind richtig
 - C) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 14 Aussagenkombination

Der Heilpraktiker kommt zum Unfall. Ein Patient in tiefer Bewusstlosigkeit reagiert ungerichtet auf Schmerzreiz, RR 80/40, Puls 130, zyanotisch.
Welches sind die richtigen Maßnahmen?

- 1) Stabile Seitenlage
 - 2) Flüssigkeit einflößen, um den Volumenmangelschock auszugleichen
 - 3) Beatmung mit dem Ambu-Beutel (falls vorhanden)
 - 4) Notarzt rufen
 - 5) Patient in 90°-Winkel aufsetzen
-
- A) Nur 1 und 4 sind richtig
 - B) Nur 2 und 5 sind richtig
 - C) Nur 2, 4 und 5 sind richtig
 - D) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 15 Aussagenkombination

Welche Therapieformen sind bei welchen Erkrankungen indiziert?

- 1) Arthrose – Wärmetherapie, Bewegung unter Zug
 - 2) Akuter Schub einer rheumatoiden Arthritis – Kältetherapie, spezielle Lagerung zur Verhinderung von Muskelkontrakturen
 - 3) Tendomyopathie – Massage zur Lockerung, Muskeldehnung
 - 4) Spondylitis ankylosans – Wirbelsäulentherapie, Atemgymnastik
 - 5) Polymyalgia rheumatica – Elektrostimulation, Krankengymnastik nach Bobath
-
- A) Nur 1 ist richtig
 - B) Nur 2 ist richtig
 - C) Nur 3 und 5 sind richtig
 - D) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - E) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig

Frage 16 Aussagenkombination

Nach dem Infektionsschutzgesetz begründet bei einigen Krankheiten bereits der Verdacht eine namentliche Meldepflicht. Welche Erkrankung(en) zählt (zählen) hierzu?

- 1) Tollwut
 - 2) Milzbrand
 - 3) HIV-Infektion
 - 4) Poliomyelitis
 - 5) Botulismus
-
- A) Nur 3 ist richtig
 - B) Nur 2 und 3 sind richtig
 - C) Nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - D) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 17 Einfachauswahl

Was ist ein typischer Befund bei Rechtsherzbelastung?

- A) Rezidivierende Thrombophlebitiden
- B) Bluthochdruck
- C) Halsvenenstauung
- D) Krampfadern
- E) Lungenödem

Frage 18 Aussagenkombination

Auslösende Noxen eines Bronchialkarzinoms sind:

- 1) Zigarettenrauchen
- 2) Stickstoff
- 3) Argon
- 4) Kohlenteer
- 5) Sauerstoff

- A) Nur 1 ist richtig
- B) Nur 1 und 4 sind richtig
- C) Nur 2, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 19 Aussagenkombination

Die Ursachen einer chronischen pulmonalen Hypertonie sind:

- 1) Myogene Linksherzinsuffizienz
- 2) Steinstaub-Lungenfibrose
- 3) Fulminante Lungenembolie der Lungenarterien mit vollständiger Verlegung der A. pulmonalis
- 4) Idiopathische Lungenfibrose
- 5) Rezidivierende periphere Thromboembolien

- A) Nur 1 und 2 sind richtig
- B) Nur 4 und 5 sind richtig
- C) Nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 20 Einfachauswahl

Durch Daumendruck am Foramen infraorbitale (unterhalb der Augenhöhle) prüft man im Regelfall den Nervenaustrittspunkt von:

- A) N. facialis
- B) Trigeminasast
- C) N. olfactorius
- D) N. infratrochlearis
- E) N. sublingualis

Frage 21 Einfachauswahl

Wie zeigt sich eine Blutung aus dem oberen Magen-Darm-Trakt im Stuhl?

- A) Hellroter Stuhl
- B) Blutauflagerungen auf dem Stuhl
- C) Teerstuhl
- D) Nicht erkennbar
- E) Heller Stuhl

Frage 22 Einfachauswahl

Welche der genannten Erkrankungen ist bei einem Patienten mit zunehmendem Ikterus und einer Vergrößerung der Gallenblase ohne Schmerzen (Courvoisier-Zeichen) am ehesten wahrscheinlich?

- A) Eingeklemmtes Konkrement im Papillenbereich
- B) Biliäre Leberzirrhose
- C) Karzinom der Papillenregion
- D) Gallenblasenkarzinom
- E) Stein im Ductus cysticus

Frage 23 Einfachauswahl

Welcher Punkt trifft bei einem männlichen Oberkörper zu?

- A) Processus xiphoideus – Mitte Brustkorb, etwas unterhalb vom Unterrand des M. pectoralis major
- B) Lanz – Rechter Darmbeinstachel
- C) McBurney – Linker Rippenbogen, medioklavikular
- D) Erb – Rechter Rippenbogen, medioklavikular
- E) Hirsutismus – Höhe Schambeinfuge in der Mitte

Frage 24 Aussagenkombination

Welche Aufgaben hat die Leber?

- 1) Abbau von Hormonen (Östrogene)
 - 2) Bildung von Gerinnungsfaktoren
 - 3) Hauptstätte der Erythrozytenbildung beim Erwachsenen
 - 4) Abbau von Giftstoffen und Medikamenten
 - 5) Produktion der Gallenflüssigkeit
-
- A) Nur 1 und 3 sind richtig
 - B) Nur 4 und 5 sind richtig
 - C) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
 - D) Nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 25 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen über das charakteristische Bild des manischen Zustandes treffen zu?

- 1) Es liegt eine Antriebssteigerung vor
 - 2) Wegen des rastlosen Tätigseins leiden die Patienten unter einem erhöhten Schlafbedürfnis
 - 3) Es fällt ausgeprägte Gesprächigkeit auf
 - 4) Meistens fehlt die Krankheitseinsicht
 - 5) Häufig besteht eine Selbstüberschätzung
-
- A) Nur 1 und 2 sind richtig
 - B) Nur 2 und 3 sind richtig
 - C) Nur 1, 2 und 5 sind richtig
 - D) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 26 Aussagenkombination

Für die Schizophrenie gilt:

- 1) Geruchs- und Geschmacksstörungen können vorkommen
 - 2) Gefühlsausbrüche ohne erkennbaren Grund können vorkommen
 - 3) Als Therapeut versucht man am besten, dem Patient die Wahnideen auszureden
 - 4) Eine sofortige Unterbringung in einer psychiatrischen Klinik ist gegebenenfalls möglich
 - 5) Der Therapeut sollte den Patienten im Gespräch möglichst von seinen krankhaften Gedanken ablenken und zu anderen, unverfänglichen Themen führen
-
- A) Nur 1 und 2 sind richtig
 - B) Nur 1, 2 und 4 sind richtig
 - C) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 27 Aussagenkombination

Ein Patient mit einer Depression zeigt folgende Symptome:

- 1) Konzentrations- und Antriebsschwäche
 - 2) Suizidneigung
 - 3) Das Gefühl von außen gelenkt zu werden
 - 4) Schlafstörungen
 - 5) Gedankenlautwerden
-
- A) Nur 1 und 5 sind richtig
 - B) Nur 3 und 4 sind richtig
 - C) Nur 1, 2 und 4 sind richtig
 - D) Nur 2, 3 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 28 Einfachauswahl

Welche Symptom trifft am ehesten beim paralytischen Ileus zu?

- A) Hyperperistaltik, klingende Darmgeräusche
- B) Strömungsgeräusch über der Bauchorta
- C) "Todesstille" über dem Abdomen
- D) Normale Darmgeräusche
- E) Durchfälle

Frage 29 Einfachauswahl

Welche Maßnahme ist zur Prävention des diabetischen Fußes beim Diabetiker am wenigsten geeignet?

- A) Vorsichtiges Kürzen der Fußnägel
- B) Tragen gut passender Schuhe
- C) Fußgymnastik zur Durchblutungsförderung
- D) Abhärten durch Barfußlaufen im Freien
- E) Regelmäßige Fußpflege

Frage 30 Aussagenkombination

Typische Beschwerden bzw. Befunde bei Hypothyreose sind:

- 1) Kälteempfindlichkeit
- 2) Schweißneigung
- 3) Verlangsamung
- 4) Langsame, raue Sprache
- 5) Verlangsamte Muskeleigenreflexe

- A) Nur 3 und 5 sind richtig
- B) Nur 1, 2 und 4 sind richtig
- C) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 31 Aussagenkombination

Ein isoliertes Ödem am Unterschenkel spricht am ehesten für:

- 1) Rechtsherzinsuffizienz
- 2) Nephrotisches Syndrom
- 3) Erysipel
- 4) Tiefe Beinvenenthrombose
- 5) Lymphabflussstauung

- A) Nur 1 und 5 sind richtig
- B) Nur 2 und 4 sind richtig
- C) Nur 3, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 32 Einfachauswahl

Wie wird die Rotation des Hüftgelenks am effektivsten geprüft?

- A) Rumpfdrehung auf einen Bein stehend
- B) Umgekehrtes Lasègue-Zeichen
- C) Stehend auf beiden Beinen mit maximaler Rotation des Oberkörpers um die Längsachse
- D) Knie gebeugt, Hüfte gebeugt, Patient in Rückenlage
- E) Bis in die Zehenspitzen gestrecktes Bein, im Sitzen, dann Rumpfdrehung

Frage 33 Einfachauswahl

Der Heilpraktiker kommt zu einem Unfall. Der Patient ist tief bewusstlos und blutet aus Nase und Ohr.

Welches ist die Verdachtsdiagnose?

- A) Commotio cerebri
- B) Contusio cerebri
- C) Contusio oder Commotio mit Verdacht auf Schädelbasisbruch
- D) Subarachnoidalblutung
- E) Keine der vorstehenden Aussagen ist richtig

Frage 34 Aussagenkombination

Welche Bedeutung hat Zink für den Organismus?

- 1) Zink ist ein Schwermetall und für den Körper ohne Bedeutung
 - 2) Zink ist ein Spurenelement und für viele Körperfunktionen von Bedeutung
 - 3) Die tägliche Aufnahme beim Erwachsenen sollte 12 - 15 g betragen
 - 4) Bei Malabsorption kann es zum Zinkmangel kommen
 - 5) Bei Zinkmangel finden sich Haut-, Nagel-, Wundheilungsstörungen und Haarausfall
- A) Nur 2 und 4 sind richtig
 - B) Nur 4 und 5 sind richtig
 - C) Nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - D) Nur 2, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 35 Aussagenkombination

Was trifft zum Bilirubin zu?

- 1) Bilirubin wird von der Leber in die Gallenkanälchen sezerniert
 - 2) Bilirubin wird vollständig über den enterohepatischen Kreislauf rückresorbiert
 - 3) Die Konzentration ist in der Gallenblase höher als in den Lebergängen
 - 4) Wenn Bilirubin vermehrt im Blut ist, macht es einen Ikterus
 - 5) Bilirubin entsteht beim Abbau der Erythrozyten, aus dem Hämoglobin
- A) Nur 4 und 5 sind richtig
 - B) Nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - C) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 36 Aussagenkombination

Welche Aussagen zu Diabetes mellitus Typ 2 treffen zu?

- 1) 10 – 20 % der Diabetiker sind übergewichtig
 - 2) Glukose wird in der Zelle schlecht verarbeitet
 - 3) Muss immer mit Insulin behandelt werden
 - 4) Typ 2 hat einen absoluten Insulinmangel
 - 5) Typ 1 kommt vermehrt bei jungen Patienten vor, Typ 2 vermehrt bei älteren Patienten
- A) Nur 1 und 3 sind richtig
B) Nur 2 und 5 sind richtig
C) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
D) Nur 3, 4 und 5 sind richtig
E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 37 Aussagenkombination

Die wesentlichen Folgen einer schweren manifesten Hypertonie sind:

- 1) Netzhautschädigung
 - 2) Arteriosklerose
 - 3) Arteriosklerotische Schrumpfniere
 - 4) Schlaganfall
 - 5) Lungenembolie
- A) Nur 1 und 2 sind richtig
B) Nur 2 und 3 sind richtig
C) Nur 3, 4 und 5 sind richtig
D) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 38 Einfachauswahl

Bei einem akuten Herzinfarkt gilt:

- A) Es geht immer langjähriges Rauchen und Bewegungsmangel voraus
B) Er entsteht nur bei schwerer körperlicher oder seelischer Belastung
C) Das verschlossene Herzkranzgefäß öffnet sich stets von selbst wieder
D) Es treten immer starke Schmerzen, Atemnot und Schweißausbrüche auf
E) Nach einem Herzinfarkt können Herzrhythmusstörungen (z. B. Kammerflimmern) zum plötzlichen Tod führen

Frage 39 Einfachauswahl

Welches Symptom gilt für Masern als charakteristisch?

- A) Angina tonsillaris
B) Kalkspritzerartige, weiße Flecken an der Wangenschleimhaut
C) Erdbeerzunge
D) Groblamelläre Hautschuppung an Händen und Füßen
E) Schwellung der Nackenlymphknoten

Frage 40 Aussagenkombination

Wodurch kann roter und rotbrauner Urin verursacht sein?

- 1) Hämaturie
 - 2) Myoglobinurie
 - 3) Nahrungsmittel (z. B. rote Bete)
 - 4) Proteinurie
 - 5) Diabetes mellitus
-
- A) Nur 1 und 2 sind richtig
 - B) Nur 2 und 3 sind richtig
 - C) Nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - D) Nur 2, 3 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 41 Aussagenkombination

Was sind typische Zeichen für eine Meningitis?

- 1) Lichtscheu
 - 2) Kopfschmerzen
 - 3) Eigenreflexe nicht auslösbar
 - 4) Nackensteifigkeit
 - 5) Starker Sklerenikterus
-
- A) Nur 1 und 2 sind richtig
 - B) Nur 2 und 3 sind richtig
 - C) Nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - D) Nur 1, 2 und 4 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 42 Aussagenkombination

Welche Symptome hat ein Diabetiker mit Polyneuropathie?

- 1) Fehlende Auslösbarkeit des ASR (Achillessehnenreflex)
 - 2) Muskelparese
 - 3) Gestörte Vibrationsempfindung
 - 4) Demenz
 - 5) Schmerzempfindung aufgehoben
-
- A) Nur 1 und 4 sind richtig
 - B) Nur 2 und 5 sind richtig
 - C) Nur 1, 3 und 5 richtig
 - D) Nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 43 Einfachauswahl

Bei welcher der angegebenen Konzentrationen hat Ethanol die beste Desinfektionswirkung bei Bakterien?

- A) 10 %
- B) 20 %
- C) 40 %
- D) 80 %
- E) 100 %

Frage 44 Aussagenkombination

Sie tasten bei Ihrem Patienten eine Struma.
Welche Ursachen können dafür verantwortlich sein?

- 1) Hashimoto-Thyreoiditis
 - 2) Schilddrüsenmalignom
 - 3) Jodmangel
 - 4) Vitamin-D-Mangel
 - 5) Morbus Basedow
-
- A) Nur 3 und 5 sind richtig
 - B) Nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - C) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 45 Einfachauswahl

Was trifft bei einer Borreliose am ehesten zu?

- A) Jeder Zeckenbiss muss antibiotisch behandelt werden
- B) Nach einigen Tagen tritt ein kreisrundes Erythema migrans als flüchtige Hauterscheinung auf
- C) Ist eine Viruserkrankung
- D) Wenn der Serumbefund negativ ausfällt, ist eine Infektion auszuschließen
- E) Zeigt nach vielen Monaten, im Stadium III, ein Erythema chronicum

Frage 46 Aussagenkombination

Was trifft zur Influenza zu?

- 1) Häufigste Viruserkrankung der Atemwege in Deutschland
 - 2) Kann tödlich verlaufen
 - 3) Kann von einem grippalen Infekt durch Antikörper oder Virusnachweis abgegrenzt werden
 - 4) Wer gegen Influenza geimpft ist, kann nicht an einem grippalen Infekt erkranken
 - 5) Tritt in regelmäßigen Abständen epidemisch, evtl. sogar weltweit, auf
- A) Nur 3 und 5 sind richtig
B) Nur 1, 2 und 3 sind richtig
C) Nur 1, 2 und 4 sind richtig
D) Nur 2, 3 und 5 sind richtig
E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 47 Aussagenkombination

Was trifft für eine unkomplizierte Salmonellenenteritis zu?

- 1) Häufigster Erreger in Europa ist Salmonella typhi
 - 2) Wird über Lebensmittel übertragen
 - 3) Roseolen der Bauchhaut
 - 4) Eine Antibiotikabehandlung ist immer indiziert
 - 5) Die Endotoxinbildung spielt für das Beschwerdebild eine Rolle
- A) Nur 1 und 3 sind richtig
B) Nur 2 und 5 sind richtig
C) Nur 1, 2 und 5 sind richtig
D) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 48 Aussagenkombination

Was trifft für die Diphtherie zu?

- 1) Es gibt eine Impfung
 - 2) Bildung von grau-weißlichen Pseudomembranen und süßlichem Mundgeruch
 - 3) Wird durch Tröpfcheninfektion übertragen
 - 4) Inkubationszeit: 2 - 3 Wochen
 - 5) Gefürchtet ist eine toxisch bedingte Herzmuskelschädigung
- A) Nur 1, 2 und 3 sind richtig
B) Nur 3, 4 und 5 sind richtig
C) Nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
D) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 49 Aussagenkombination

Was darf Heilpraktiker untersuchen bzw. behandeln?

- 1) Abtasten eines Hodens bei Hodenkarzinom
 - 2) Untersuchung der weiblichen Brust
 - 3) Behandlung einer Gonorrhoe
 - 4) Feststellung einer Schwangerschaft
 - 5) Behandlung einer Syphilis
- A) Nur 2 und 4 sind richtig
B) Nur 1, 2 und 3 sind richtig
C) Nur 1, 2 und 4 sind richtig
D) Nur 3, 4 und 5 sind richtig
E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 50 Aussagenkombination

Die Hepatitis B

- 1) gehört zu den anerkannten Berufskrankheiten im Gesundheitswesen
 - 2) kann nach einer Inkubationszeit von Monaten vom Patienten unbemerkt verlaufen
 - 3) heilt nach der akuten Erkrankungsphase mit Gelbsucht immer aus
 - 4) ist eine übertragbare bakterielle Erkrankung
 - 5) wird häufig im Kindergarten auf fäkal-oralem Weg übertragen
- A) Nur 1 und 2 sind richtig
B) Nur 2 und 3 sind richtig
C) Nur 2 und 4 sind richtig
D) Nur 2, 4 und 5 sind richtig
E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 51 Aussagenkombination

Gegen welche Infektionskrankheit gibt es eine wirksame Impfung?

- 1) Scharlach
 - 2) Mumps
 - 3) Masern
 - 4) Polio
 - 5) HIV
- A) Nur 1 und 2 sind richtig
B) Nur 3 und 4 sind richtig
C) Nur 4 und 5 sind richtig
D) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
E) Nur 3, 4 und 5 sind richtig

Frage 52 Aussagenkombination

Wann kommt es zur Eisenmangelanämie?

- 1) Chronische Blutung
 - 2) Erythrozytenbildungsstörung
 - 3) Fehlernährung
 - 4) Malabsorptionsstörung
 - 5) Sichelzellanämie
-
- A) Nur 1 und 3 sind richtig
 - B) Nur 2 und 5 sind richtig
 - C) Nur 1, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 53 Aussagenkombination

Kennzeichen und Komplikationen einer Anorexia nervosa können sein:

- 1) Abführmittelmissbrauch
 - 2) Suizidalität
 - 3) Amenorrhoe
 - 4) Natrium- und Kaliummangel
 - 5) Verminderte Libido beim Mann
-
- A) Nur 1 und 3 sind richtig
 - B) Nur 2 und 5 sind richtig
 - C) Nur 1, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 54 Aussagenkombination

Welche Symptome sind charakteristisch für den akuten Asthmaanfall?

- 1) Verlängertes Expirium
 - 2) Expiratorischer Stridor
 - 3) Hypersonorer Klopfeschall
 - 4) Feuchte Rasselgeräusche
 - 5) Tachykardie
-
- A) Nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - B) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - C) Nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 - D) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 55 Aussagenkombination

Wie äußern sich die Symptome beim Karzinom des Magen-Darm-Traktes?

- 1) Obstipation und Diarrhö im Wechsel
 - 2) Abneigung gegen bestimmte Speisen
 - 3) Meteorismus
 - 4) Dunkler oder schwarzer Stuhl
 - 5) Dickdarmpolypen können nie zu einem Dickdarmkarzinom entarten
-
- A) Nur 1 und 2 sind richtig
 - B) Nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - C) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 56 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Osteoporose treffen zu?

- 1) Betroffen sind nur Frauen
 - 2) Strenge Bettruhe verhindert die Entstehung einer Osteoporose
 - 3) Sie kann durch eine Knochendichtemessung festgestellt werden
 - 4) Eine längerfristige Glukokortikoidtherapie verringert das Osteoporoserisiko
 - 5) Frauen mit früh einsetzender Menopause haben ein erhöhtes Osteoporoserisiko
-
- A) Nur 1 und 2 sind richtig
 - B) Nur 3 und 5 sind richtig
 - C) Nur 4 und 5 sind richtig
 - D) Nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - E) Nur 3, 4 und 5 sind richtig

Frage 57 Aussagenkombination

Was trifft zum Colon irritable zu?

- 1) Betrifft v. a. ältere Menschen zwischen 70 und 80 Jahren
 - 2) Kennzeichnend durch einen Wechsel von Obstipation und Diarrhö
 - 3) Vor der Diagnosestellung Reizdarm müssen organische Ursachen ausgeschlossen werden
 - 4) Die häufigste funktionelle Darmstörung ohne organische Veränderung
 - 5) Geht stets mit einem reduzierten Allgemeinzustand einher
-
- A) Nur 3 und 4 sind richtig
 - B) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - C) Nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 - D) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 58 Einfachauswahl

Ein Patient berichtet über Rückenschmerzen.

Welche Schilderung entspricht am ehesten einem Notfall?

- A) Rückenschmerzen, die sich beim Husten, Pressen und Niesen verschlimmern
- B) Rückenschmerzen und Gefühlsstörungen an den Unterschenkeln beider Beine
- C) Rückenschmerzen mit Blasenentleerungsstörungen und Gefühlsstörungen an der Oberschenkelinnenseite
- D) Nachts plötzlich auftretende Kreuzschmerzen
- E) Kreuzschmerzen, ausstrahlend in beide Beine

Frage 59 Aussagenkombination

Für einen Gichtanfall spricht:

- 1) Mit erhöhtem Harnsäurespiegel nimmt die Gefahr eines Gichtanfalls zu
- 2) Beim Gichtanfall sind allgemeine Entzündungszeichen vorhanden
- 3) Beim Fasten erhöht sich der Harnsäurespiegel
- 4) Bei erhöhtem Harnsäurespiegel können sich Nierensteine bilden
- 5) Auslösung eines Gichtanfalls durch Trink- und Fressexzesse

- A) Nur 1 und 2 sind richtig
- B) Nur 1, 2 und 3 sind richtig
- C) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 60 Aussagenkombination

Ursachen für die Entwicklung eines Diabetes mellitus sind:

- 1) Übermäßige Zufuhr von Kohlenhydraten
- 2) Kann aus einer chronischen Pankreatitis entstehen
- 3) Kann aus einer chronischen Niereninsuffizienz entstehen
- 4) Der Diabetes mellitus Typ 2 ist eine Autoimmunerkrankung
- 5) Kann Folge eines Morbus Cushing sein

- A) Nur 2 ist richtig
- B) Nur 1 und 4 sind richtig
- C) Nur 2 und 5 sind richtig
- D) Nur 1, 2 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Lösungen März 2002

Frage	Antwort	Frage	Antwort
1	D	31	C
2	B	32	D
3	E	33	C
4	BD	34	D
5	A	35	D
6	C	36	B
7	D	37	D
8	B	38	E
9	D	39	B
10	C	40	C
11	B	41	D
12	E	42	D
13	D	43	D
14	A	44	D
15	E	45	B
16	C	46	D
17	C	47	B
18	B	48	C
19	C	49	C
20	B	50	A
21	C	51	D
22	C	52	C
23	A	53	E
24	D	54	C
25	D	55	D
26	D	56	B
27	C	57	B
28	C	58	C
29	D	59	E
30	D	60	C

Die Originalfragen sind dem aktuellen Stand angepasst. Alle Inhalte wurden mit großer Sorgfalt erstellt, doch auf deren Richtigkeit wird keine Gewähr gegeben.